



PRESSEINFORMATION

Alles für Kultur: hohe Förderung der LAGA 2022

Die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim fördert die Landesgartenschau 2022

Freitag, den 17. April 2020. Große Freude in Bad Gandersheim. Mit einer Zuwendung von insgesamt 450.000 Euro fördert die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim das Kultur- und Veranstaltungsprogramm der Landesgartenschau Bad Gandersheim 2022.

Ein wichtiges Wesensmerkmal der 179-Tage dauernden Landesgartenschau ist das Rahmenprogramm, das von regionalen Laien- und Amateurkünstlern, aber auch von professionellen Kunst- und Kulturschaffenden auf die Beine gestellt wird. Ein Programm, das sich aus allen Kunst- und Kultursparten zusammensetzt. Ob Musik, Theater, Literatur, Schauspiel oder bildende Kunst, im Zentrum stehen die Kulturschaffenden aus der Region.

"Mit seiner Entscheidung hat der Vorstand der Kultur- und Denkmalstiftung eine wesentliche finanzielle Voraussetzung dafür geschaffen, dass sich die Kunst- und Kulturschaffenden aus der Region einem breiten Publikum präsentieren können, um gleichzeitig Werbung in eigener Sache zu machen", betont Landrätin Astrid Klinkert-Kittel für den Mitgesellschafter Landkreis Northeim an der Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH. Von daher würde sie sich zudem freuen, wenn möglichst viele Akteure aus der Region zum Gelingen der Landesgartenschau beitragen würden. Dadurch könnte auch eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, wie breit und vielfältig das Kulturangebot in der Region ist.

Dass die Landesgartenschau den Kulturbereich als ein Schwerpunktthema sieht, ist nicht zuletzt der Stadt zu verdanken, denn die lange Geschichte von Bad Gandersheim ist eine wahre Fundgrube. Und das sind nicht nur die wunderschöne Altstadt mit ihren, in bester Handwerkskunst entstandenen, Fachwerkhäusern, die eindrucksvolle Architektur der Stiftskirche in ihrer Mitte oder die wechselvolle Geschichte des Klosters Brunshausen. Es ist auch die allgegenwärtige Kultur dieser Stadt, die nicht zuletzt mit den Gandersheimer Domfestspielen über die Region hinaus bekannt ist.

"Kultur soll einen großen Stellenwert auf der Landesgartenschau Bad Gandersheim erhalten - das ist für uns als "Stadt der ersten deutschen Dichterin Roswitha" und als Stadt der Gandersheimer Domfestspiele nicht nur ein Markenzeichen, sondern auch Verpflichtung für die Region", so Bürgermeisterin Franziska Schwarz und freut sich besonders darüber, „dass nun auch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, die die kulturelle Vielfalt des Landkreises den Besucherinnen und Besuchern nahebringen wird."



PRESSEINFORMATION

Auf dem rund 40 Hektar großen Gelände der LAGA 2022 sind großzügige und ungewöhnliche Flächen für das Programm geplant. Einer der Osterbergseen beherbergt beispielsweise die neue Seebühne, ihr gegenüber am Ufer eine kleine Tribüne zum Sitzen und Verweilen. Ebenfalls einen besonderen Reiz ausüben dürfte der Sprungturm als mögliche Bühne inmitten des dann wieder geöffneten Freibades, das sich auf dem LAGA-Gelände befindet. Daneben sind ungewöhnliche Orte außerhalb des Geländes für Kunstausstellungen gedacht. So bieten sich neben dem Kloster Brunshausen auch der Skulpturenweg in Richtung Lamspringe, der über ein altes Eisenbahnviadukt am Gelände vorbeiführt, als Kulturräume an. Möglichkeiten, für Künstlerinnen und Künstler, sich zu präsentieren und ihre Werke zu zeigen, gibt es also reichlich.

Joachim Stünkel, Vorsitzender der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim dazu: „Es freut mich außerordentlich, dass wir als Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim das kulturelle Begleit- und Veranstaltungsprogramm der Landesgartenschau 2022 fördern können. Alle kulturellen Träger und Gruppen im Landkreis sind aufgerufen, sich durch Aufführungen bei der Veranstaltungsreihe zu beteiligen.“

Auch der örtliche Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim, Uwe Schwarz, zeigt sich erfreut: „Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir in großer Einmütigkeit in der Kultur- und Denkmalstiftung die gigantische Summe von 450.000,- Euro für das Kulturprogramm der Landesgartenschau zur Verfügung stellen konnten. Wir haben in unserem Landkreis eine vielfältige Kulturszene, sowohl im professionellen als auch im Laienbereich.“

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

- ❖ Thomas Hellingrath, Geschäftsführung /Tel: 05382 73 502
E-Mail: t.hellingrath@bad-gandersheim.de

- ❖ Grit Arndt / Kommunikation, Tel: 05382 73 501 /Mobil: 0171 412 91 10
/ E-Mail: g.arndt@bad-gandersheim.de

Landesgartenschau Bad Gandersheim gGmbH
Markt 9 / 37581 Bad Gandersheim
www.laga-bad-gandersheim.de